

DIE ARMEE UND DIE LUFTWAFFE GOTTES

(DIE BEOBACHTER)

von Tony Alamo

"Und der Diener des Mannes GOTTES stand früh auf, daß er sich aufmachte und auszöge; und siehe, da lag eine Macht um die Stadt mit Rossen und Wagen. Da sprach sein Diener zu ihm: O weh, mein Herr! Wie wollen wir nun tun? [In anderen Worten: Wie können wir nur aus dieser misslichen Lage wieder lebendig herauskommen?] Er sprach: Fürchte dich nicht! Denn derer ist mehr, die bei uns sind, als

derer, die bei ihnen sind. Und Elisa betete [zu GOTT] und sprach: HERR, öffne ihm die Augen, daß er sehe! Da öffnete der HERR dem Diener die Augen, daß er sah; und siehe, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her." (2 Kön. 6:15-17).

Genau diese Armee oder Streitmacht Gottes, bezüglich der Elisa zu GOTT betete, dass ER seinem Diener die Augen öffnen möge, auf dass er sie sehen könne, ist dieselbe Armee oder Streitmacht Gottes, welche die Mauern von Jericho niederriss (Jos. 6:20). Josua traf den Anführer der Streitmacht GOTTES bei Jericho auf seinem Wege: "5:13 Und es begab sich, da Josua bei Jericho war, daß er seine Augen aufhob und ward gewahr, daß ein Mann ihm gegenüberstand



Die Pastoren Tony und Susan Alamo, hier zu sehen in ihrer international übertragenen TV-Sendung – Foto aufgenommen im Jahre 1973

und hatte sein bloßes Schwert in seiner Hand. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Gehörst du uns an oder unsern Feinden? Er sprach: Nein, sondern ich bin ein Fürst über das Heer des HERRN [JESUS vor seiner Menschwerdung] und bin jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein HERR seinem Knecht? Und der Fürst über das Heer des HERRN sprach zu Josua: Zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn die Stätte, darauf du stehst, ist heilig. Und Josua tat also.

6:1 Jericho aber war verschlossen und verwahrt vor den Kindern Israel, daß niemand aus oder ein kommen konnte, [Dies lag daran, dass sie wussten, dass GOTT mit Israel war, und sie wussten auch ganz genau, dass GOTT sie vernichten würde] Aber der HERR sprach zu Josua: Siehe da, ich habe Jericho samt seinem König und seinen Kriegsleuten in deine Hände gegeben. Laß alle Kriegsmänner rings um die Stadt her gehen einmal, und tue sechs Tage also. [Dies diente dazu, die sündhaften Bewohner von Jericho in Angst und Schrecken zu versetzen, bevor sie vernichtet werden sollten] Und laß

sieben Priester sieben Posaunen des Halljahrshorn tragen vor der Lade her, und am siebenten Tage geht siebenmal um die Stadt, und laß die Priester die Posaunen blasen. Und wenn man das Halljahrshorn bläst und es lange tönt, daß ihr die Posaune hört, so soll das ganze Volk ein großes Feldgeschrei machen, so werden der Stadt Mauern umfallen [Dies sollte durch die unsichtbare Hand der Streitmacht des HERRN geschehen], und das Volk soll hineinsteigen, ein jeglicher stracks vor sich.

Da rief Josua, der Sohn Nuns, die Priester und sprach zu ihnen: Tragt die Lade des Bundes, und sieben Priester laßt sieben Halljahrsposaunen tragen vor der Lade des HERRN. Zieht hin und

(Fortsetzung auf Seite 2)

DIE ARMEE UND DIE LUFTWAFFE GOTTES (DIE BEOBACHTER)

(Fortsetzung von Seite 1)

geht um die Stadt; wer gerüstet ist, gehe vor der Lade des HERRN her. Da Josua solches dem Volk gesagt hatte, trugen die sieben [jüdischen] Priester sieben Halljahrsposaunen vor der Lade des HERRN her und gingen und bliesen die Posaunen; und die Lade des Bundes des HERRN folgt ihnen nach. Und wer gerüstet war, ging vor den Priestern her, die die Posaunen bliesen; und die Heerscharfolgte der Lade nach, und man blies Posaunen. Josua aber gebot dem Volk und sprach: Ihr sollt kein Feldgeschrei machen noch eure Stimme hören lassen, noch soll ein Wort aus eurem Munde gehen bis auf den Tag, da ich zu euch sagen werde: Macht ein Feldgeschrei! so macht dann ein Feldgeschrei.

Also ging die Lade des HERRN rings um die Stadt einmal, und sie kamen in das Lager und blieben darin über Nacht. Und Josua machte sich des Morgens früh auf, und die Priester trugen die Lade des HERRN. So trugen die sieben Priester die sieben Halljahrsposaunen vor der Lade des HERRN her und gingen und bliesen Posaunen; und wer gerüstet war, ging vor ihnen her, und die Heerscharfolgte der Lade des HERRN, und man blies Posaunen. Des andern Tages gingen sie auch einmal um die Stadt und kamen wieder ins Lager. Also taten sie sechs Tage.

Am siebenten Tage aber, da die Morgenröte aufging, machten sie sich früh auf und gingen nach derselben Weise siebenmal um die Stadt, daß sie desselben einen Tages siebenmal um die Stadt kamen. Und beim siebentenmal, da die Priester die Posaunen bliesen, sprach Josua zum Volk: Macht ein Feldgeschrei; denn der HERR hat euch die Stadt gegeben. Aber diese Stadt und alles, was darin ist, soll dem HERRN verbannt sein. Allein die Hure Rahab soll leben bleiben und alle, die mit ihr im Hause sind; denn sie hat die Boten verborgen, die wir aussandten. Allein hütet euch von dem Verbannten. daß ihr euch nicht verbannt, so ihr des Verbannten etwas nehmt, und macht das Lager Israel verbannt und bringt's in Unglück. Aber alles Silber und Gold samt dem ehernen Geräte soll dem HERRN geheiligt sein, daß es zu des HERRN Schatz komme. Da machte das Volk ein Feldgeschrei, und man blies die Posaunen. Denn als das Volk den Hall der Posaunen hörte, machte es ein großes Feldgeschrei. Und die Mauern fielen um [Dies wurde durch die Streitmacht des HERRN, sowie den Anführer der Streitmacht des HERRN, vollbracht], und das Volk erstieg die Stadt, ein jeglicher stracks vor sich. Also gewannen sie die Stadt. (Jos. 5:13-6:20).

Im Buch Henoch kündigte der große Prophet die Beobachter an. Diese Beobachter sind die Engel Gottes, und sie gehören zur himmlischen Streitmacht des Herrn. Sie werden oft auch als die Schutzengel GOTTES für die gottesfürchtigen Menschen hier auf Erden bezeichnet.

Es gibt böse Engel, und es gibt gute Engel. Offenbarung 12:4 besagt, dass ein Drittel dieser Engel – die Bösen – zusammen mit ihrem Anführer, Satan höchstpersönlich, aus dem Himmel hinausgeworfen wurden (vgl. Lk. 10:18). Aber erinnern Sie sich daran, dass zwei Drittel der Engel – die Guten – weiterhin im Dienste GOTTES verblieben. Die bösen Engel, das eine Drittel, sind nicht nur bösartig, sondern sie sind sogar vollkommen satanisch.

In Offenbarung 12:3 heißt es: "Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache [der Teufel], der hatte sieben Häupter …" - "Die sieben Häupter sind sieben Berge [von Rom, Italien], auf welchen das Weib sitzt" (Offenbarung 17:9). Dieses Weib ist der falsche Prophet, die falsche Kirche, die Sekte, das Haupt des Biestes, welches der Vatikan darstellt, die römischkatholische, homosexuelle, kindesmissbrauchende Kirche.

Offenbarung 12:3 besagt weiter, dass diese sieben Häupter über jeweils zehn Hörner verfügten. Diese zehn Hörner stehen symbolisch für die zehn europäischen Nationen, welche ihre Stärke zu Roms Vatikan beisteuern (Vereinte Nationen, Neue Weltordnung), was für einen kurzen Zeitraum geschieht (die letzte davon war Griechenland), und welche sich mit Satans Neuer Weltordnung, oder der Eine-Welt-Regierung zusammengeschlos-

sen haben. "...und auf seinen Häuptern sieben Kronen [diese sieben Kronen repräsentieren die Herrschaft des Teufels im Rahmen seiner Neuen Weltordnung über die sieben Kontinente – oder in anderen Worten, die gesamte Welt]."¹

"Und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg [Diese Sterne stellen die bösen Engel dar.2 Offenbarung 1:20 besagt, dass diese Sterne symbolisch für Engel stehen], und [der Drache, Satan] warf sie [ein Drittel der bösen und verdorbenen Engel] auf die Erde: und der Drache [der Teufel] trat vor das Weib, die gebären sollte, auf daß, wenn sie geboren hätte, er ihr Kind fräße [Dieses Weib trägt die zwölf Sterne in ihrer Krone. Dieses Weib ist die Braut CHRISTI, das Neue Jerusalem, welches den leibhaftigen LEIB CHRISTI hier auf Erden darstellt, das wahre Israel, jene also, die Christen sind (und niemals Katholiken!), jene also, welche ihren Ursprung in GOTTES auserwähltem Volk haben, den Juden. Jetzt hat GOTT die Erlösung für die Menschen aller Nationen zugänglich gemacht, welche CHRISTUS als ihren Erlöser akzeptieren]" (Offenbarung 12:4).

Offenbarung 12:4 erklärt, dass dieses Weib (der LEIB CHRISTI) bereit gewesen sei, ihr Kind zu gebären, und dieses Kind war CHRISTUS. Dies ist ein Rückverweis auf die Zeit, als Satan, in Gestalt von König Herod und seiner Armee, vor Israel stand, um CHRISTUS zum Zeitpunkt seiner Geburt, und/oder zwei Jahre danach, zu töten,3 weil CHRISTUS schon immer der König der Könige und der HERR der Herren gewesen ist, der Erlöser der Welt, und derjenige, welcher die Werke Satans durch die Erlösung aller Seelen, die ihn als ihren persönlichen Erlöser und Herr anerkennen, zerstört.4 In Kolosser 2:15 heißt es, dass CHRISTUS "hat ausgezogen die Fürstentümer und die Gewaltigen und sie schaugetragen öffentlich und einen Triumph aus ihnen gemacht durch sich selbst."

Dies sind die letzten Tage.⁵ Die Erde ist erfüllt von GOTTES Armee, und die Luft ist erfüllt von GOTTES Luftwaffe. Dies sind die Ufos, welche Millionen von Leuten rund um den Erdball beobachtet haben. Weil die Leute rund um die ganze Welt in Unkenntnis des Wortes GOTTES

leben, glauben sie, dass diese Ufos Aliens von anderen Planeten darstellten. Wer aber die Bibel kennt, der weiß, wie fehlgeleitet die Leute der Welt sind, weil nämlich diese "fliegenden Untertassen", welche oftmals auch als Ufos bezeichnet werden, eben nicht von anderen Planeten stammen. Sie sind "die Beobachter", die Engel Gottes, welche die Erde überwachen, kurz bevor CHRISTUS wieder auf Erden zurückkommst. Diese Beobachter bereiten sich auf den Tag des Jüngsten Gerichtes vor.

Offenbarung 16:1 besagt: "Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Gehet hin und gießet aus die Schalen des Zorns GOTTES auf die Erde!" In Daniel 4:13 heißt es: "Ein Beobachter [ein Engel] und ein Heiliger stiegen vom Himmel herab", um GOTTES Gericht über den arroganten König Nebukadnezar zu halten, der in Daniel 4:27 sagte: "Das ist das große Babylon, das ich erbaut habe zum königlichen Hause durch meine große Macht [anstatt durch GOTTES Macht], zu Ehren meiner Herrlichkeit [anstelle der Herrlichkeit Gottes]?"

Und dies war das Urteil Gottes, mit welchem der Beobachter beauftragt worden war, und das er gegen König Nebukadnezar vollstrecken sollte: "Ehe der König diese Worte ausgeredet hatte, fiel eine Stimme von Himmel: Dir, König Nebukadnezar, wird gesagt: dein Königreich soll dir genommen werden; und man wird dich von den Leuten verstoßen, und sollst bei den Tieren, so auf dem Felde gehen,

bleiben; Gras wird man dich essen lassen wie Ochsen, bis über dir sieben Zeiten um sind, auf daß du erkennst, daß der Höchste Gewalt hat über der Menschen Königreiche und gibt sie, wem er will. Von Stund an ward das Wort vollbracht über Nebukadnezar, und er ward verstoßen von den Leuten hinweg, und er aß Gras wie Ochsen, und sein Leib lag unter dem Tau des Himmels, und er ward naß, bis sein Haar wuchs so groß wie Adlersfedern und seine Nägel wie Vogelsklauen wurden." (Daniel 4:28-30).

In Jeremia 4:16, weist GOTT Jeremia an: "Saget an den Heiden, verkündiget in Jerusalem, daß Hüter kommen aus fernen Landen und werden schreien wider die Städte Juda's." Es hat jede Menge Zorn gegen die Städte von Juda gegeben. Und dies liegt daran, dass sie immer noch JESUS als ihren Messias zurückweisen – bis zum heutigen Tage.

Ich bin mir sicher, dass fast jeder Mensch auf der Welt schon von den Millionen von Sichtungen dessen gehört hat, was die Leute allgemein als Ufos bezeichnen (dieses Wort ist die Abkürzung für "Unidentifizierte Fliegende Objekte", kurz UFO oder Ufo), aber es sind gar keine Ufos. Dies sind die Beobachter oder Engel Gottes, welche die Erde in diesen letzten Tagen beobachten, kurz bevor GOTT sein Jüngstes Gericht abhält, und das Ende der Welt, ja das Ende aller Zeiten bevorsteht. In seiner göttlichen Gnade erlaubt Er es jedem Menschen, Hunderte von Endzeitprophezeiungen zu lesen, sowie Zeichen und Wunder zu sehen, wie etwa die

Beobachter, GOTTES Engel, welche die Erde in ihren sogenannten "fliegenden Untertassen" überwachen, kurz bevor sie (die Erde) zerstört wird. Das Buch von Joël prophezeit dies,6 und der Apostel Petrus tut dies ebenfalls in der Apostelgeschichte: "Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, ich will ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Visionen sehen, und eure Ältesten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in denselben Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen. n." (Apg. 2:17-21).

Die Beobachter, d.h. die Engel im Himmel, und wir, die wir Christen sind (nicht Katholiken!), haben etwas gemeinsam, denn GOTT schuf uns beide. GOTT hat die Engel erschaffen, und GOTT hat uns erschaffen. Es gibt gute Menschen, und es gibt böse Menschen, weil nur wenige von uns tatsächlich die Gebote GOTTES einhalten.⁷ Im ersten Johannesbrief 2:3-4 steht geschrieben: "Und an dem merken wir, daß wir ihn kennen, so wir seine Gebote halten. Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in solchem ist keine Wahrheit."

Einige Leute prahlen damit, dass sie den HERRN lieben würden. In ihrem täglichen Leben aber hören sie überhaupt nicht auf GOTTES Ruf, sondern ignorieren seine Stimme vollkommen. Einige sagen von sich, dass sie den HERRN nur dann lieben, wenn sie gerade emotional aufgeladen sind. Wenn sie sich zum Beispiel einen Kinofilm anschauen wollen, oder ein Fernsehprogramm, eine Sportveranstaltung, oder ein Musikkonzert, dann hören sie in sich eine Stimme, welche ihnen verbietet, dies zu tun - aber sie machen es dann trotzdem. sie wissen ganz genau, dass sie keine großen Sünden begehen sollten, aber sie sind unbesorgt über das, was sie als kleine und lässliche Dinge betrachten. Beim Gebet in der Gemeinschaft behaupten sie sogar oftmals von sich, dass sie vom Geist GOTTES berührt worden seien. Es gibt viele selbsterklärte Christen, die sich

(Fortsetzung auf Seite 4)

Von unserer 24-Stunden-Gebets- und Informations-Hotline

Die Seelsorgerin Wilimena Thomas (in Lauderdale Lake, FL) hat ihr Paket erhalten. Alle Frauen in ihrer Bibelstudiengruppe setzten sich zusammen und lasen gemeinsam "Die Armee und Luftwaffe Gottes". Sie kommentierten, dass sie durch diesen Text allein mehr gelernt hätten, als von all den Pastoren, denen sie jahrelang zugehört hatten (aber sie hören ihnen nun schon seit geraumer Zeit nicht mehr zu). Alle von ihnen genossen das Lesen der Literatur, sowie das Anhören der CDs. Einstimmig erklärten sie, dass niemand hochkomplizierte Sachverhalte so einfach erklären könne, wie Tony es tut. Sie bat uns darum, dass wir ihr weitere CDs und noch mehr Literatur zusenden sollten. Sie möchte uns wissen lassen, dass sie und ihre Schwestern im Glauben regelmäßig zusammentreffen, um gemeinsam zu beten – und sie beten dabei auch für Tony und seine Kirchengemeinde. Sie bat uns nochmals darum, die regelmäßig weitere Literatur und neue CDs zuzusenden. Des Weiteren möchte sie unsere Kirchengemeinde auch darum bitten, für ihre drei missratenen Enkelkinder zu beten, bei denen man nun schon seit Jahren versucht, ihnen das Evangelium nahezubringen.

DIE ARMEE UND DIE LUFTWAFFE GOTTES (DIE BEOBACHTER)

(Fortsetzung von Seite 3)

so verhalten. Aber den HERRN in dieser Art und Weise zu lieben ist vollkommen sinnlos.⁸

Eine bestimmte Schwester mag sich beispielsweise so leidenschaftlich für den HERRN einsetzen, dass zehn andere Brüder zusammen nicht an sie heranreichen könnten. Wenn sie über die Liebe zum HERRN spricht, so werden diejenigen, welche ihr zuhören, zu Tränen gerührt sein. Unglaublicher Weise allerdings wird auch niemand eine solche Schwester stoppen können, wenn sie einmal wütend wird. Das natürliche Leben ist das unechte Leben (das Leben, das nicht von GOTT kommt). Eines Tages wird all dieses natürliche Leben in Scherben zergebrochen werden müssen. Wir müssen schon wahrhaft durch den HER-RN unseren GOTT berührt sein, um klar zu erkennen, dass unser Enthusiasmus, unsere vorgetäuschte oder falsche Leidenschaft, unsere geheuchelte Liebe zum Herrn, und unser scheinheiliger Gottesdienst vor dem HERRN alles natürliche Dinge sind, in denen nichts von GOTT steckt, und die also nicht real sind. Ganz egal, über wie viele Schichten von Stahl- und Bronzewänden wir verfügen, und egal, ob es das äußerste Tor, das mittlere Tor, oder das Innere Tor sein mag, all diese müssen eines nach dem anderen dem HER-

RN geöffnet werden, und dies muss von dem Geiste ausgehen, welcher sich in uns befindet. Wir werden dann feststellen, dass wir den HERRN selbst nicht durch unsere Äußerungen von Enthusiasmus und Leidenschaft erreichen können. Nur dann, wenn wir vom HERRN in einer solchen Art und Weise berührt werden, dass er in ehrlicher Art und Weise von uns ausgehen kann, werden wir große Früchte tragen, wie es in Joh. 15:2 heißt. Die Frucht des Baumes kommt von dem Leben darin.

Diejenigen Menschen aber, die mit den bösen Engeln verwandt sind, sind die bösen Menschen. Aber wie Sie sich erinnern, gibt es mehr gottgefällige Engel, die IHM treu dienen, als böse Engel. Elisa zeigte seinem Knecht dies, als die syrische Armee sie umzingelt hatte. Elisa bat den HERRN darum, die Augen seines Knechtes aufzutun, sodass sein Diener sehen könnte, dass viel mehr noch auf seiner Seite und der von Elisa standen, als auf der Seite der Syrer. Und als er dies getan hatte, so sah er: "Und siehe, da war der Berg voll

feuriger Rosse und Wagen [die Streitmacht des Herrn] um Elisa her [und seinen Diener]", und genauso verhält es sich heute mit der Streitmacht des Königreiches Gottes, wobei uns die Beobachter umgeben und uns schützen, und alles beobachten, was hier auf Erden gesagt und getan wird (2 Kön. 6:17). Dies geschieht durch GOTTES Beobachter, welche überall am Himmel in ihren fliegenden Untertassen unterwegs

sind, und durch seine Beobachter auf Erden – also die Armee und die Luftwaffe Gottes.⁹

Es ist höchste Zeit für alle Menschen auf der Welt, ihre Sünden zu bereuen und die Nähe zu GOTT von ganzem Herzen, ganzer Seele, mit ihrem ganzen Verstand und all ihrer Stärke zu suchen, denn dies ist das erste und das wichtigste Gebot.¹⁰ Schon bald wird der Himmel im Osten von der Wiederkunft des Menschensohnes künden. Es gibt mehrere Schriftstellen, welche dieses Ereignis beschreiben. Eine davon findet sich im 24. Kapitel des Matthäusevangeliums. Eine weitere findet sich im zweiten Kapitel von Jesaja. Eine weitere Stelle findet sich im sechsten Kapitel der Offenbarung.

In Mt. 24:30-51 heißt es: "Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. Und alsdann werden heulen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen kommen des Menschen Sohn in den Wolken des Him-

9 2 Chr. 16:9, Sach. 1:7-11, 4:10, 6:1-7, Offb. 7:1-3 10 Dtn. 4:29, 6:5, 10:12-13, 11:13-14, 13:3-4, 16, 20, 26:16, 30:6, Jos. 22:5, Mt. 22:37-40, Mk. 12:29-31, Lk. 10:27

Peru

(Übersetzt aus dem Spanischen)

GOTT segne Sie, Bruder, und die Tony-Alamo-Kirchengemeinde!

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass wir nun über eine neue Kirche verfügen – zur Ehre Gottes. Sie befindet sich drei Stunden von Sullana entfernt, in der Nähe von Piura, in einem kleinen Ort namens Sechura, wo 23 erwachsene Brüder und 33 Kinder leben. Wir fuhren dorthin, um persönliche Missionsarbeit durchzuführen und unsere Literatur von Haus zu Haus zu verteilen – und viele von ihnen wollten weiter unterrichtet werden. Gestern haben wir uns wieder getroffen, und viele Brüder kamen. Sie haben den HERRN, unseren GOTT, angenommen, und wir werden uns von nun an drei Tage pro Woche treffen. Ruhm sei dem Herrn. JESUS kommt bald.

Andres Chiroque Silva Tony-Alamo-Kirchengemeinde Sullana, Peru

8 Mt. 7:21-23, Kap. 25

Kenia

Lieber Pastor Tony Alamo,

beste Grüße im glorreichen Namen desjenigen, dessen Name über allen anderen steht, nämlich im Namen unseres HERRN und Erlösers JESUS CHRISTUS. Es freut mich, Ihnen berichten zu können, dass es uns in der Tat gelingt, unsere Stadt mit der Alamo-Literatur zu erobern, welche Sie uns schicken. Wir erreichen damit praktisch jeden, egal ob errettet oder nicht, und im letzten Monat gelang es uns, 15 Leute zu erretten, die nun in unserer Kirche sind. Darüber hinaus haben wir das Paket erhalten, dass Sie uns am 21. Dezember zugeschickt haben. Wir möchten Ihnen dafür danken, und gleichzeitig möchten wir Sie auch um weitere Literatur und Bibeln bitten, da die Nachfrage nach diesen Schriften groß ist. GOTT segne Sie! Wir beten weiterhin dafür, dass GOTT im Falle unseres Pastors eingreifen möge, denn ich weiß, dass durch Gebete alle Dinge möglich sind.

In tiefster Verbundenheit in Seinen Diensten,

Pastor Dalmas Munoko

Bungoma, Kenia



mels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird senden seine Engel [die Streitmacht Gottes, die Beobachter] mit hellen Posaunen, und sie werden sammeln seine Auserwählten von den vier Winden, von einem Ende des Himmels zu dem anderen. An dem Feigenbaum lernet ein Gleichnis: wenn sein Zweig jetzt saftig wird und Blätter gewinnt, so wißt ihr, daß der Sommer nahe ist. Also auch wenn ihr das alles sehet, so wisset, daß es nahe vor der Tür ist. Wahrlich ich sage euch: Dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß dieses alles geschehe. Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch die Engel nicht im Himmel, sondern allein mein Vater.

Aber gleichwie es zur Zeit Noah's war, also wird auch sein das Kommen des Menschensohnes. Denn gleichwie sie waren in den Tagen vor der Sintflut, sie aßen, sie tranken, sie freiten und ließen sich freien, bis an den Tag, da Noah zu der Arche einging. und achteten's nicht, bis die Sintflut kam und nahm sie alle dahin, also wird auch sein das Kommen des Menschensohnes. Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird angenommen, und der andere wird verlassen werden.

Zwei werden mahlen auf der Mühle; eine wird angenommen, und die andere wird verlassen werden.

Darum wachet, denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer HERR kommen wird. Das sollt ihr aber wissen: Wenn der Hausvater wüßte, welche Stunde der Dieb kommen wollte, so würde er ja wachen und nicht in sein Haus brechen lassen. Darum seid ihr auch bereit; denn des Menschen Sohn wird kommen zu einer Stunde, da ihr's nicht meinet.

Welcher ist aber nun ein treuer und kluger Knecht, den der HERR gesetzt hat über sein Gesinde, daß er ihnen zu rechter Zeit Speise gebe? Selig ist der Knecht, wenn sein HERR kommt und findet ihn also tun. Wahrlich ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen. So aber jener, der böse Knecht, wird in seinem Herzen sagen: Mein HERR kommt noch lange nicht, und fängt an zu schlagen seine Mitknechte, ißt und trinkt mit den Trunkenen: so wird der HERR des Knechtes kommen an dem Tage, des er sich nicht versieht, und zu einer Stunde, die er nicht meint, und wird ihn zerscheitern und wird ihm den Lohn geben mit den Heuchlern: da wird sein Heulen und Zähneklappen."

Der HERR gibt uns jede Menge von

Vorzeichen, und wenn Sie darauf achtgeben, so werden Sie nicht davon überrascht werden. Und hier ist eine weitere Vision, mit der Sie sich beschäftigen sollten, denn diese Vision wird schon früher Realität werden, als Sie vielleicht denken: "Und ich sah den Himmel aufgetan [dies ist eine weitere Endzeitvision Gottes]; und siehe, ein weißes Pferd. Und der daraufsaß, hieß TREU und WAHRHAFTIG, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wußte denn er selbst. Und war angetan mit einem Kleide, das mit Blut besprengt war; und sein Name heißt "DAS WORT GOTTES". UND IHM FOLGTE NACH DAS HEER IM HIMMEL AUF WEISSEN PFERDEN [dies ist der HERR und seine Streitmacht, die Beobachter], angetan mit weißer und reiner Leinwand. Und aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert [DAS WORT GOTTES], daß er damit die Heiden schlüge; und er wird sie regieren mit eisernem Stabe; und er tritt die Kelter des Weins des grimmigen Zorns Gottes, des Allmächtigen. Und er hat einen Namen geschrieben auf seinem Kleid und auf seiner Hüfte also: EIN

(Fortsetzung auf Seite 8)

Das Zeugnis von Steven Wedel

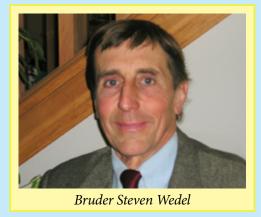
Mein Name lautet Steven Wedel. Gegen Ende Oktober des Jahres 2012 wurde ich 59 Jahre alt. Am 7. November 1971 empfing ich CHRISTUS als meinen persönlichen Erlöser. Ich war eine Woche zuvor gerade erst 18 Jahre alt geworden. Wenn CHRISTUS nicht in mein Leben getreten wäre, wie Er es zu diesem Zeitpunkt tat, dann müssten sie jetzt wahrscheinlich eine Grabrede über mich lesen, welche schon vor etlichen Jahren verlesen worden wäre, anstatt die Gelegenheit zu haben, ein Zeugnis von GOTTES Macht und seiner Kraft zu haben, das Leben einer Person von Grund auf zu verändern, so wie sie es jetzt lesen.

Als ich im Frühjahr 1971 vom Gymnasium der High-School abging, hatte ich keine Lust, auf die Hochschule zu gehen. Ich war ein Pseudo-Hippie. Ich machte mich auf den Weg nach San Francisco, Kalifornien, zunächst mit ein paar Freunden in einem Auto, und danach mit meinem ausgestreckten Daumen, indem ich per Autostopp von San Francisco nach Boulder, Colorado, fuhr

– um danach wieder nach Kalifornien zurück zu fahren, diesmal nach Los Angeles.

Die Mutter des Freundes, mit dem ich reiste, besaß ein sehr großes und schönes Haus in Beverly Hills. Sie lud uns ein, eine Weile bei ihr zu bleiben – so lange, bis wir eine Arbeit und eine eigene Wohnung, in die wir einziehen konnten, gefunden hatten. Ihr Haus verfügte über ein wunderschönes Außenschwimmbecken, und dazu über ein Hausmädchen, dass alle Einkäufe sowie das Kochen für uns erledigte. Diese hotelähnliche Umgebung, welche andere Leute nur in ihren Ferien für kurze Zeit genießen können, hätte mir viel Freude bereiten sollen – aber stattdessen war es die schlimmste Zeit meines ganzen Lebens.

Ich fühlte mich innerlich vollkommen verloren und sah keine Hoffnung für mein Leben. Es gab nichts, was mich von der ewigen Orientierungslosigkeit in meinem Kopf und der Leere in meiner Seele, was den Sinn des Lebens anbetraf, hätte befreien können.



Ich fühlte mich innerlich gefangen. Ich wollte ein Leben mit einem tieferen Sinn, und ich wollte durch mein Leben anderen helfen. Der Zustand der Welt um mich herum betrübte mich zutiefst – die Korruption, die Apathie, die Kriminalität und das Blutvergießen. Ich wollte in einer friedlichen Welt leben – und ich dachte, dass mir die Hippie-Bewegung in Kalifornien eine alternative Antwort auf den ständigen Wettkampf in der Welt geben könnte. Ich hatte mir gedacht, dass das

(Fortsetzung auf Seite 6)

The Testimony of Steven Wedel

(Fortsetzung von Seite 5)

Rauchen von Cannabis und Haschisch, die Einnahme von LSD und der Gebrauch von anderen halluzinogenen Drogen mir vielleicht die tiefere Einsicht verschaffen könnten, nach welcher ich mich so sehr sehnte - und dass ich somit einen Grund für das Leben finden könnte, das ich lebte. Ich wollte keinen geregelten Arbeitstag, kein spießiges Eigenheim mit Holzzaun, Hunden und Katzen, und eine Zukunft, für die es sich nicht zu leben lohnte. Ich wollte herausfinden, wofür das Leben tatsächlich gelebt werden sollte. Doch alles, was die Drogen für mich taten, war, dass sie mir den letzten Verstand raubten, über den ich noch verfügte. Ich konnte kaum mehr einen klaren Gedanken fassen und war unfähig, irgendetwas zu tun. Ich dachte, dass ich verrückt werden würde - und zweifellos war ich auch auf dem besten Wege, es tatsächlich zu werden. Und das, obwohl ich überhaupt nicht so erzogen worden war.

Die früheren Jahre meiner Kindheit hatte ich in Übersee verbracht. Mein Vater arbeitete für den internationalen Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) in Tokio, Japan, und wir gingen als fromme Christen jeden Sonntag in eine nicht-konfessionelle Kirche. Mir wurde immer gesagt, dass wir Christen seien, und ich wurde stets dazu angehalten, praktische Nächstenliebe zu üben und anderen zu helfen. Ich wusste damals schon, dass Weihnachten und Ostern ganz besondere Zeitpunkte im Jahr waren, und dass sie überhaupt nichts mit dem Weihnachtsmann oder dem Osterhasen zu tun hatten. Ich glaubte in meinem Geiste fest daran, so wie es die meisten Kinder tun, dass es einen Schöpfer gab - einen Gott, welcher alles geschaffen hatte, mich selbst inbegriffen. Ich wurde gelehrt, an JESUS CHRISTUS als meinen Erlöser zu glauben - und dennoch wusste ich eigentlich überhaupt nicht, wer denn dieser JESUS in Wirklichkeit war. Ich verfügte über keinen Antrieb in meinem Leben, mir fehlte die Stärke, nicht zu sündigen - und rückblickend muss ich tatsächlich feststellen, dass keine der Kirchen, welche ich jemals besucht habe, mich irgendwann gelehrt hätte, worin denn die Sünde wirklich bestand. Ich hatte nie die Formulierung gehört, gemäß der man "durch die Kraft des Heiligen Geistes wiedergeboren" werden konnte, und ich hatte auch nie einen Altarruf erlebt, im Rahmen dessen in einer von diesen Kirchen auch nur eine Seele gerettet worden wäre. Sie waren alle spirituell tot – genau wie ich selbst.

Ich ging gerade in die zehnte Klasse der Schule, als meine Familie in die Vereinigten Staaten zurückkehrte. Ich wollte nicht mehr spirituell tot sein. Rund um mich herum befolgten die jungen Leute den Aufruf der Hippies: "Turn on, tune in, drop out!" Ich begann mit der intensiven Suche nach Antworten auf die Fragen, welche mich in meinem Innersten beschäftigten - Fragen über das Leben, den Tod, die Ewigkeit, sowie den Sinn des Lebens. Im Zuge dessen las ich Bücher über fernöstliche Religionen, mystische Kulte, den Glauben der amerikanischen Ureinwohner, antike und moderne Philosophen, Bücher über die Ideen und Ideale von verschiedenen Persönlichkeiten, Bücher über den Kommunismus, den Sozialismus, sowie den Kapitalismus - einfach alles, was man sich nur vorstellen kann. Ich las sogar die Bibel, aber ich konnte sie zu diesem Zeitpunkt nicht verstehen, weil mir der Heilige Geist dazu fehlte. Ich übte mich in Gesang und Yoga, und ich unternahm Wanderungen durch die Wälder - wobei ich peinlich darauf achtete, nicht auf Blumen zu treten, um auf diese Weise GOTT näher zu kommen. Doch nichts von alledem konnte meine innere Leere füllen. Nichts von alledem funktionierte.

Damals war es mir noch nicht bewusst, aber heute weiß ich, dass genau dies GOTTES Werk war, denn Er wollte mich an einen Ort bringen, wo er meinen verstockten Stolz brechen konnte, um mich so dazu zu bringen, ihn als meinen HERRN und Erlöser anzunehmen. Zuvor gestattete er es mir jedoch, praktisch jede andere Möglichkeit auszuprobieren. Vielleicht musste Er bei ihnen nicht so vorge-

hen, aber Er wusste ganz genau, dass dies die einzige Möglichkeit war, um mich endlich zur Besinnung zu bringen. Er hatte es mir genau aus diesem Grunde ermöglicht, nach Kalifornien zu kommen. Er arbeitete damals bereits an mir, aber zu diesem Zeitpunkt war mir das noch nicht bewusst.

In Hollywood, Kalifornien, konnte man damals nicht einmal 200 Meter in Ruhe den Hollywood Boulevard entlang spazieren, ohne GOTTES Zeugen von der Christlichen Stiftung von Tony und Susan Alamo zu begegnen. Sie waren einfach überall. Jedes Mal, als ich in Hollywood landete, egal ob zur Arbeitssuche oder nur zur Vergnügung, waren sie überall dabei zu sehen, wie sie ihre evangelikale Literatur verteilten und die Leute dazu einluden, die Gottesdienste in ihrer Kirche zu besuchen. Sie waren vollkommen erfüllt von der Leidenschaft Gottes. Allein mir gegenüber legten sie gleich mehrmals Zeugnis von unserem HERRN ab, und sie luden mich, wie so viele andere auch, dazu ein, doch einmal in ihre Kirche zu kommen - aber ich lehnte all ihre Einladungen, Mal um Mal, ab. Ich war immer noch viel zu erfüllt von meinen eigenen Gedanken und Ideen, um auf irgendwelche anderen Leute zu hören, die mir etwas über JESUS erzählen wollten. Des Öfteren aber, mitten in der Stille der Nacht, wenn der Stress und die Vergnügungen des



Die Brüder und Schwestern der Alamo-Kirchengemeinde beim Umsorgen älterer Mitmenschen in Seniorenheimen Tages hinter mir lagen und ich allein mit mir selbst war, brachte der HERR mir die Dinge, welche mir jene Christen auf der Straße erzählt hatten, wieder ins Gedächtnis: Die Stellen in der Heiligen Schrift, welche sie mir gezeigt hatten und die von der Endzeit sprachen (was im Grunde den Dingen entsprach, die ich rings um mich herum beobachten konnte), oder die Schriftstellen über das Ewige Leben und die Hölle, welche mich wirklich zum Nachdenken brachten. Dem äußeren Schein nach spielte der Satan immer noch nach Belieben mit mir, aber in meinem Innersten brach GOTT meine letzten Widerstände.

Eines Nachmittags schließlich hatte GOTT endlich das erreicht, was er mit dieser langen Reihe von Ereignissen vorbereitet hatte. Ich hatte das Gefühl, dass irgendetwas mit meinem Leben geschah, aber ich wusste noch nicht, was. An diesem Tag befand ich mich wieder einmal auf dem Hollywood Boulevard, suchte dabei aber überhaupt nicht den Kontakt zu den Brüdern und Schwestern von der Kirche, sondern wollte es stattdessen vielmehr vermeiden, mit ihnen zusammenzutreffen. Dennoch stieß ich an einer Straßenecke mit einer der öffentlich Zeugnis ablegenden Schwestern zusammen, die mir daraufhin ganz einfach einen Auszug aus dem Evangelium aushändigte und mich dazu einlud, doch an diesem Abend die Kirche zu besuchen. Ich antwortete aber mit einer faulen Ausrede, und sagte: "Ich denk mal drüber nach." Sie aber antwortete unerwartet schlagfertig: "Ich würde wirklich mal drüber nachdenken, denn dies könnte vielleicht das letzte Mal sein, dass GOTT irgendetwas mit Dir zu tun haben will!" Nichts, was sie ansonsten gesagt haben könnte, hätte mich tiefer verletzen können. Allein der Gedanke, dass GOTT selbst vielleicht nichts mehr mit mir zu tun haben wollte, verletzte mich schwerer in meinen Gefühlen, als irgendetwas anderes, was ich mir hätte vorstellen können. Es traf mich wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Ich mochte vielleicht verrückt sein, aber ich war nicht so verrückt, um nicht zu wissen, dass es das letzte sein würde, was ich wollte, dass GOTT mich allein lassen würde. Dieser Gedanke ängstigte mich schier zu Tode. Und dabei ging es mir doch ohnehin schon so schlecht.

Ich ging den gesamten Hollywood Boulevard hinab und bog dann in eine Seitenstraße ein, in welcher sich viele große Villen mit großzügigen Vorgärten befanden. Ich setzte mich einfach in einem dieser Vorgärten ins Gras und wartete, bis es Zeit für den Bus war, welcher die Leute zur Kirche brachte. Dann stand ich auf, ging zur Haltestelle, wo der Bus die Leute aufnahm, stieg ein und setzte mich hin.

Die Fahrt zur Kirche in Saugus dauerte recht lange, aber dennoch fühlte ich mich da-

bei ganz wie zu Hause. Einer der christlichen Brüder hatte seine Gitarre hervorgeholt und leitete die ganze Busladung von Leuten beim Singen von Gospelliedern an, bis wir an der Kirche angekommen waren. Ich fühlte einen tiefen inneren Frieden, obwohl dies alles damals noch vollkommen neu für mich war.

Als wir bei der Kirche ankamen, wurden alle Gäste, die mit dem Bus gekommen waren, dazu eingeladen, in die Kirche hineinzugehen und sich zum Gottesdienst hinzusetzen. Ich war noch nie zuvor in einer solchen Kirche gewesen - einer Kirche, welche sich lebendig anfühlte. Diese Kirche hatte nicht das Gefühl von Tod an sich, wie es anderen Kirchen zu eigen gewesen war, in denen ich zuvor gesessen hatte. Diese Brüder und Schwestern sangen während des Gottesdienstes ihre Gospellieder aus voller Kehle. Sie streckten ihre Hände in die Luft und priesen den Herrn. Es schien mir so, als ob fast jeder, der an diesem Abend in der Kirche war, etwas darüber zu erzählen hatte, wie Gott in seinem Leben gewirkt hatte. Einige der Anwesenden hatten, wie ich selbst, Drogen genommen, andere nicht. Einige von ihnen hatten im Gefängnis gesessen, andere wiederum waren Obdachlose und wiederum andere gehörten der Spitze der Gesellschaft an. Diese Leute hatten genau das durchgemacht, womit ich damals immer noch zu kämpfen hatte - sie hatten sich totunglücklich und verloren gefühlt. Nun priesen sie alle miteinander Christus als ihren Erlöser. Sie waren nicht länger verloren, sondern gefunden. In meinem tiefsten Herzen wollte ich das, was sie an diesem Abend in diesem Gottesdienst zur Schau stellten. Ich wollte dieses Leben, aber ich war mir noch über zu viele Dinge im Unklaren. Satan bombardierte mich mit Millionen von Zweifeln - in seinem letzten Gefecht, um mich davon abzuhalten, erlöst zu werden. Die Bibel sagt: "Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du sollst errettet werden." Beim Altarruf an jenem Abend verlor Satan allerdings seine Macht über mich. An jenem Abend erkannte ich mich auf meinen Knien vor der gesamten Kongregation zu meinem Herrn Jesus Christus, und ich war errettet! Gepriesen sei der Herr! Der Herr sei für alle Zeit gepriesen, für seine Geduld und seine Nachsicht mit mir. Ich war neu geboren!

An jenem Abend spürte ich, wie der Herr in mein Herz einging, und ich werde ihn nie wieder daraus hinausgehen lassen. Es war für mich das beruhigendste Gefühl in meinem ganzen Leben, als ich nach dem Gottesdienst in den Gebetsraum hineinging und genau wusste, dass es wirklich einen Gott im Himmel gab, der sich um mich sorgte und meine Gebete beantwortete. Der Preis, den Christus für all das bezahlt hat, bestand in seinem eigenen Blut. Er starb, sodass wir leben konnten.

Er brachte mich an jenem Abend an einen Ort, den ich niemals vergessen kann. Etwa zwei Wochen später gab er mir die Taufe des Heiligen Geistes. Nach diesen Erfahrungen konnte mich nichts mehr davon überzeugen, dass Gott nicht wirklich existieren würde. Er ist lebendig, und er ist lebendig für alle Zeit und Ewigkeit. Er hat mich erlöst, und er kann auch Dich erlösen. Seit diesem Abend habe ich selbst erlebt, wie durch diese Kirchengemeinde Tausende von Leuten zu Christus gebracht wurden. Ich bin Zeuge geworden, wie viele, viele Leute durch die Kraft Gottes von Krankheiten und anderen Leiden, die sie hatten, geheilt wurden. Ich habe gesehen, wie verkrachten Existenzen (wie der Meinen) zu einem positiven, produktiven Leben verholfen wurde. Ich würde dieses christliche Leben für nichts aufgeben, was mir die Welt bieten könnte.

Tony und Susan Alamo waren die Menschen, welche Gott dazu benutzte, um Tausende von Menschen aus allen Berufen und Schichten der Gesellschaft dazu zu bringen, ein neues Leben mit Christus zu finden. Beide von ihnen taten dies in vollkommener Selbstlosigkeit. Sie haben niemals irgendjemanden nach einer Gegenleistung gefragt, sondern nur von uns verlangt, dass wir dem Herrn dienen sollten. Susan wurde im Jahre 1982 von unserem Herrn zu sich gerufen, und Tony hat seitdem jeden einzelnen Tag das Evangelium weiterhin verkündet. Und er macht immer noch weiter. Ich und viele andere sind sehr dankbar für das, was diese beiden Menschen für uns und viele andere getan haben, denn diese beiden ganz besonderen Menschen trugen nicht nur die Leidenschaft Gottes in sich, um täglich Zeugen auf die Straßen hinaus zu schicken, um anderen Menschen in Not zu helfen, sondern sie boten darüber hinaus auch Räume an, wo Menschen wie ich ein geheiligtes, gottgefälliges Leben führen konnten, und wo sie nicht mit mehr den Angelegenheiten dieser bösen Welt in Berührung kamen. Gepriesen sei der Herr!

Falls Sie dieses Zeugnis gelesen haben, und Sie dennoch noch nicht errettet sein sollten, so warten Sie nicht länger! Jesus Christus ist wirklich der Erlöser der Welt, und Er kann Ihnen alles bieten, was Sie sich nur wünschen können. Er hat mich erlöst, er gab mir etwas, von dem ich anderen Menschen erzählen kann, etwas, für das es sich lohnt, zu leben und zu sterben. Er kann das gleiche für Sie tun. Warten Sie nicht noch länger ab. Rufen Sie IHN noch heute an, und bitten Sie IHN darum, in ihr Herz einzugehen!

Gepriesen sei der Herr, Steven Wedel

DIE ARMEE UND DIE LUFTWAFFE GOTTES (DIE BEOBACHTER)

(Fortsetzung von Seite 5)

KÖNIG ALLER KÖNIGE UND EIN HERR ALLER HERREN [dies ist JESUS, unser HERR]." (Offenbarung 19:11-16).

Wir leben gerade in den letzten Minuten der Endzeit. All die Anzeichen dafür sind klar ersichtlich. Die Eine-Welt-Regierung des Antichristen wurde bereits installiert. GOTTES Luftwaffe befindet sich bereits seit Jahren im Einsatz, und Hunderte von Millionen von Leuten haben sie dabei beobachtet (die fliegenden Untertassen, die Beobachter, die Engel, GOTTES königliche Luftwaffe). Der Papst in Rom prahlt davon, wie wunderbar doch die Neue Weltordnung sei. Es gibt Tsunami, Flutwellen, Erdbeben, Seuchen aller Art, Krankheiten, ganze Nationen versinken im Chaos, Menschen werden verfolgt und noch viele andere Fluche suchen uns heim.

Sie sind entweder gut oder böse.¹¹ Entweder Sie nehmen CHRISTUS als ihren persönlichen Erlöser an, oder Sie werden ihn zurückweisen. Nehmen Sie ihn jetzt

an, bevor es zu spät ist. Sie sind nur noch einen Atemzug, einen Herzschlag von der Ewigkeit entfernt.¹² Sagen Sie jetzt dieses Gebet auf, um Ihre Seele zu erretten. Lassen Sie sich danach taufen, und tauchen Sie dabei vollständig im Wasser unter, im Namen des VATERS und des SOHNES und des HEILIGEN GEISTES.¹³

Studieren Sie die englische King-James-Version der Bibel, oder eine gute deutsche Übersetzung, wie die originale Lutherbibel oder die Elberfelder,¹⁴ und vor allem: Setzen Sie das, was Sie darin lesen, auch in die Tat um, und halten Sie sich an alle Gebote!¹⁴ Leben Sie in dem Geist Gottes.¹⁵

Mein HERR und mein GOTT, habe Mitleid mit meiner Seele, denn ich bin ein Sünder. 16 Ich glaube an JESUS CHRISTUS als den SOHN des lebendigen GOTTES. 17 Ich glaube daran, dass ER am Kreuz gestorben ist, und dass er SEIN kostbares Blut für die Vergebung all meiner bisherigen Sünden vergossen hat. 18 Ich glaube, dass GOTT seinen SOHN JESUS von den Toten hat auferstehen lassen, durch die Macht des HEILIGEN GEISTES, 19 und dass ER zur Rechten GOTTES sitzt, jetzt und in diesem Augenblick, und dass er das

Bekenntnis meiner Sünden und dieses Gebet vernimmt.20 Ich öffne die Türe meines Herzens, und ich lade hiermit DICH, mein HERR JESUS CHRISTUS, in mein Herz ein.21 Wasche all meine schmutzigen Sünden hinweg, mit Deinem kostbaren Blut, das DU für mich, an meiner Statt am Kreuze auf dem Kalvarienberg vergossen hast.22 DU wirst mich nicht abweisen, mein HERR IE-SUS. DU wirst mir meine Sünden vergeben und meine Seele erretten. Ich weiß das genau, denn DEIN WORT, die Bibel, verspricht mir dies.²³ DEIN WORT besagt, dass DU niemanden wegschicken wirst, und deshalb wirst DU auch mich nicht ablehnen.²⁴ Daher weiß ich ganz sicher, dass DU meine Worte vernommen hast, und ich weiß auch, dass DU mir geantwortet hast, und mir ist bewusst, dass ich jetzt erlöst bin.²⁵ Ich danke DIR, meinem HERRN JESUS, für die Errettung meiner unsterblichen Seele, und ich werde meine Dankbarkeit ab jetzt darin zeigen, dass ich tun werde, wie DU mir geheißen hast, und ich will nicht weiter sündigen.26

Jetzt, wo Sie errettet sind, dienen Sie GOTT von ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzem Verstand und all Ihrer Stärke!²⁷

11 Mt. 7:15-20, Jak. 3:11-12, Offb. 20:11-15, 21:7-8, 24-27, 22:11-12, 14-15 12 Koh. 3:19, Jes. 2:22 13 Mt. 28:19-20 14 2 Tim. 215, 3:14-17 15 Ez. 36:27, Röm. 8:1-14, Gal. 5:16-25 16 Ps. 51:5, Röm. 3:10-12, 23 17 Mt. 26:63-64, 27:54, Lk. 1:30-33, Joh. 9:35-37, Röm. 1:3-4 18 Apg. 4:12, 20:28, Röm. 3:25, 1 Joh. 1:7, Offb. 5:9 19 Ps. 16:9-10, Mt. 28:5-7, Mk. 16:9, 12, 14, Joh. 2:19, 21, 10:17-18, 11:25, Apg. 2:24, 3:15, Röm. 8:11, 1 Kor. 15:3-7 20 Lk. 22:69, Apg. 2:25-36, Hebr. 10:12-13 21 1 Kor. 3:16, Offb. 3:20 22 Eph. 2:13-22, Hebr. 9:22, 13:12, 20-21, 1 Joh. 1:7, Offb. 1:5, 7:14 23 Mt. 26:28, Apg. 2:21, 4:12, Eph. 1:7, Kol. 1:14 24 Mt. 21:22, Joh. 6:35, 37-40, Röm. 10:13 25 Hebr. 11:6 26 Joh. 5:14, 8:11, Röm. 6:4, 1 Kor. 15:10, Offb. 7:14, 22:14 27 Mk. 12:30

Für mehr Informationen oder Literatur zu anderen Themen von Interesse kontaktieren Sie uns bitte.

Tony Alamo, World Pastor, Tony Alamo Christian Ministries Worldwide • P.O. Box 2948, Hollywood, CA 90078
24-Stunden-Gebet und Informationshotline: (661) 252-5686 • Fax (661) 252-4362
www.alamoministries.com • info@alamoministries.com

Tony Alamos Weltweite Christliche Pfarrämter stellen all jenen an unseren Standorten in den USA, die von ganzem Herzen, mit ihrer ganzen Seele, ihrem ganzen Geist und und ihrer ganzen Kraft wahrhaft dem HERRN dienen wollen, einen Raum zum Leben mit allem Lebensnotwendigen zur Verfügung.

Gottesdienste in New York City werden jeden Dienstag um 20 Uhr abgehalten und an allen anderen Standorten nächtlich. Für mehr Informationen rufen Sie bitte (908) 937-5723 an. NACH JEDEM GOTTESDIENST WERDEN MAHLZEITEN GEREICHT

Fragen Sie nach Pastor Alamos Buch "Der Messias", das CHRISTUS aus dem Alten Testament in über 333 Prophezeihungen zeigt.

Werden Sie ein Arbeiter in der Ernte an Seelen, indem Sie Pastor Alamos Schriften verteilen.
All unsere Schriften und Tonaufnahmen sind kostenlos inklusive Versand.

Falls jemand versucht, sie gegen Geld zu verkaufen, rufen Sie bitte (661) 252-5686 auf unsere Kosten an.

DIESE LITERATUR ENTHÄLT DEN WAHREN HEILSPLAN (Acts 4:12). WERFEN SIE SIE NICHT WEG, SONDERN GEBEN SIE SIE AN JEMAND ANDEREN WEITER.

Diejenigen unter Ihnen, die in anderen Ländern leben, möchten wir ermutigen, diese Literatur in ihre Muttersprachen übersetzen zu lassen. Falls Sie sie abdrucken, erwähnen Sie bitte das Copyright und die Registrierung:

© Copyright February 2013 Alle Rechte bei Weltpastor Tony Alamo ® Registriert im February 2013 GERMAN—Vol. 17400— THE ARMY AND AIR FORCE OF GOD